

Region Oberer Zürichsee

Ein Jubilar mit reicher Vergangenheit

Zur ausserordentlichen Ehrung des ältesten Mitglieds der Region Oberer Zürichsee (ROZ) besuchten Regionalzuständige den am 4. Februar 100 Jahre alt gewordenen Eduard Hansmann und dessen Frau in ihrem Zuhause in Jona.

In der gemütlichen Stube entwickelte sich schnell eine entspannte Gesprächsatmosphäre. Wie der Jubilar den Syna-Gratulanten Heidi Meewis (Präsidentin Sektion Linth), Walter Salzmann (Präsident Rentnerbewegung) und Trix Kuchen (Regionalverantwortliche) anschaulich erzählte, absolvierte er Anfang der 1930er-Jahre eine Elektrikerlehre in Waldkirch bei Gossau SG, wo er auch aufgewachsen war. In dieser Zeit wurden Werkzeug und Material im Veloanhänger transportiert, und man fuhr durchs Dorf und zu den umliegenden Bauernhöfen.

Eduard Hansmanns damalige Arbeitsbedingungen sind mit den heutigen nicht zu vergleichen und für uns kaum noch nachvollziehbar. Als Geselle betrug sein erster Lohn 80 Rappen pro Stunde bei einer Wochenarbeitszeit von 50 Stunden; gearbeitet wurde von Montag bis Samstag. Nach zwei Dienstjahren in derselben Firma durfte man ab dem dritten Jahr drei Tage Ferien pro Jahr beziehen.

Harte Zeiten

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 veränderte sich Hansmanns Situation dramatisch. Er wurde zum Aktivdienst eingezogen und leistete 1000 Dienstage. Nach dem Krieg war er einer von vielen Arbeitslosen, musste sich während zwei Jahren als Gelegenheitsarbeiter durchschlagen und fast wortwörtlich von der Hand in den Mund leben.

In den Folgejahren prosperierte die Schweizer Wirtschaft, der Bedarf an elektrischer Energie stieg rasant an. Damit war



*Zu Besuch bei Hansmanns (von links): Walter Salzmann, Jubilar Eduard Hansmann und Heidi Meewis.
Bild: Trix Kuchen*

Hansmann in der richtigen Branche und konnte auch vom Aufschwung profitieren. Gleichzeitig organisierte sich die Arbeitnehmerschaft zunehmend, und erste nationale Gesamtarbeitsverträge wurden ausgehandelt. Damit verbesserten sich die Arbeitsbedingungen in den folgenden Jahrzehnten wesentlich. Der Jubilar trat 1946 der Gewerkschaft, dem damaligen Christlichen Metallarbeiter-Verband (CMV), bei. Dass für ihn nur der Christliche Verband in Frage kam, betont er noch heute mit Nachdruck.

Gute Zeiten

1948 liess sich Hansmann in Rapperswil nieder und arbeitete bis zu seiner Pensionierung 1982 im Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil als spezialisierter Telefoninstallateur. Inzwischen geniesst er seit 35 Jahren zusammen mit seiner Frau und der Familie seine Pension.

Der Blick in Hansmanns Vergangenheit hat uns aufgezeigt, wie wichtig der Einsatz unserer Väter, Grossväter und Urgrossväter war, die sich gewerkschaftlich organisierten und für den Aufbau der heutigen Sozialversicherungen und verbesserte

Arbeitsbedingungen gekämpft haben. Wie würde wohl die Arbeitswelt heute aussehen ohne deren Engagement und den solidarischen Zusammenhalt?

**beatrix.kuchen@syna.ch,
Regionalverantwortliche**

IMPRESSUM OST

Redaktion/Koordination

Bruno Fuchsli,
bfoxli@bluewin.ch

Regionalredaktion

Oberer Zürichsee:

Trix Kuchen,
beatrix.kuchen@syna.ch

Ostschweiz:

Cornelia Bickert,
cornelia.bickert@syna.ch

Zürich/Schaffhausen:

Barbara André,
barbara.andre@syna.ch

Ausgabe 3/17:

Redaktionsschluss: 27. März
Erscheinungsdatum: 14. April

Region Ost

Einen Blick in die Zukunft gewagt

Die «vierte industrielle Revolution»: Was genau heisst das? Ein Samstag in der Ostschweiz lieferte sehr viele Informationen, hinterliess aber noch mehr neue Fragen.

Der diesjährige Kadertag der Ostschweiz, am 21. Januar im Mattenhof in Flawil durchgeführt, stand unter dem Thema «vierte industrielle Revolution – Chance oder Elend für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?». Vorstandsmitglieder der Sektionen sowie Mitglieder von Travail.Suisse und Transfair nahmen daran teil.

Othmar Widmer, Regionalpräsident der Ostschweiz, führte durch die Veranstaltung und hatte es aufgrund des spannenden Themas nicht einfach, den Zeitplan einzuhalten.

Der erste Referent, Prof. Dr. Andreas Ziltener (Professor an der HTW Chur und Unternehmer) fesselte alle Teilnehmenden. Ziltener zeigte anhand der Entstehung des Sonnensystems – vor zirka sechs Millionen Jahren bis heute – die Abstände von gravierenden Veränderungen auf, die immer kleiner werden. Er stellte den jetzigen Stand des Fortschritts in der Gentechnologie, der Nano- und Robotertechnik dar.

Roboter verrichten die Arbeit

Besonders die Ethik der Robotertechnik steht im Fokus der Wissenschaftler, denn um das Jahr 2045 soll der Mensch vollkommen durch Roboter ersetzt werden. Ziltener wies darauf hin, dass gerade jetzt



Gespannt lauschen die Teilnehmenden des Kadertags dem Referenten Prof. Dr. Andreas Ziltener.

Bild: Primo Facci

die Entscheidungsträger in der Regierung und Arbeitnehmende in der Wirtschaft sensibilisiert werden müssen, angesichts der zu erwartenden Änderungen in der Industrie neue Regelungen zu treffen. Arbeit wird nicht mehr in dem Masse wie heute notwendig, weshalb es auch weniger Sozialsteuereinnahmen geben wird. Daher braucht man neue Steuerquellen wie die Datensteuer oder die Computersteuer und eine faire Regelung für ein bedingungsloses Einkommen. Auch auf die grosse Bedeutung der individuellen Bildung wies der Referent hin.

Bildung ist das A und O

Genau diesen Punkt griff auch Bruno Weber, Leiter des ARC, in seinem Vortrag auf. «Wir müssen uns auf Veränderungen einstellen, indem wir unser Wissen und unsere Fähigkeiten verbreitern, vertiefen und erneuern», sagte er. Syna-Mitglied Nicole Stobrawe zeigte an ihrem eigenen Lebensweg auf, wie die Wegrationalisierung ihres Arbeitsplatzes in der Druckerei ihr Leben veränderte. Durch ihre ständige Weiterbildung fand sie mühelos einen neuen Job.

Mathias Regotz, Leiter des Sektors Industrie, erläuterte die Sicht von Arbeitgebern, Arbeitnehmenden und Syna zur Industrie 4.0, zeigte die Gefahren,

aber auch die Chancen auf. Regotz stellte ebenso die Bildung in den Mittelpunkt.

Für alle Teilnehmenden war dieser Tag sehr nachhaltig. Die Zukunft wird viele neue Herausforderungen bereithalten. Zwei grosse Fragen blieben allerdings offen: Werden wir Menschen überholt? Wenn ja: wann, wie und von wem?

cornelia.bickert@syna.ch,
Regionalsekretärin



Syna-Reise 2017 ins Südtirol

Die Syna-Sektionen St. Gallen und Bodensee haben für alle Mitglieder der Region Ostschweiz eine interessante Reise ins Südtirol organisiert. Sie findet am 26./27. Mai statt. Die Reise führt über den Reschenpass nach Partschins Rabland. Dort besuchen wir die Modelleisenbahnwelt. Die Nacht verbringen wir im Sporthotel Spögler Klobenstein-Ritten. Auf dem Rückweg steht das Krippenmuseum Maranatha in Luttach auf dem Programm. Wir hoffen auf schönes Wetter auf unserer Fahrt durch bekannte unbekannte Landschaften. Informationen gibts auf ostschweiz.syna.ch. Auskünfte und Anmeldung bis zum 28. März bei Erwin Walser, Feilenweg 2, 9320 Stachen, Telefon 071 446 78 34, Fax 071 446 78 50, E-Mail: fam.walser.6@bluewin.ch.

Region Zürich/Schaffhausen

Am 1. Mai auf die Strasse

Die Syna-Region Zürich/Schaffhausen ruft alle Mitglieder auf, aktiv an den traditionellen Kundgebungen in Zürich oder Schaffhausen teilzunehmen.

Letztes Jahr war unsere Syna-Sektion Immigrati mit einer starken Gruppe an der 1.-Mai-Kundgebung in Zürich vertreten. Trotz schlechtem Wetter liess sich der Syna-Block nicht beirren und war, dank der starken Präsenz unserer Migranten, eine unübersehbare Grösse im Umzug der Gewerkschaften.

Die Teilnahme am internationalen Tag der Arbeiterbewegung in Zürich oder Schaffhausen ist einer der Höhepunkte der politischen Arbeit der Sektion Immigrati. Aus diesem Grund und wegen des erfolgreichen Auftritts des letzten Jahres hat der Vorstand beschlossen, auch dieses Jahr wieder am 1.-Mai-Umzug in Zürich und Schaffhausen mitzumarschieren. Die Teilnahme an der Kundgebung zeigt, dass Syna in der Region Zürich-Schaffhausen lebt und in Zukunft noch präsenter sein wird.

Geschichtlicher Hintergrund

Am Abend des 1. Mai 1886 hielt August Spies, der Chefredakteur der Arbeiter-

Zeitung, auf einer Arbeiterversammlung auf dem Haymarket in Chicago eine Rede. Nach der Haymarket-Versammlung folgte in Chicago ein mehrtägiger Streik. Bei der Auseinandersetzung zwischen Demonstranten und der Polizei wurden zwei Arbeiter umgebracht. Bei den anschliessenden Unruhen, welche in die US-Geschichte als «Haymarket Affair» eingegangen ist, wurden mehr als 200 Arbeiter verletzt. Nach dem «Haymarket Riot» in Chicago wurde 1889 der 1. Mai zum «Kampftag der Arbeiter» ernannt. Auch heute noch gedenken Arbeitnehmende auf der ganzen Welt der Opfer des Riots.

Aus diesem Grund werden die Mitglieder der Region Zürich/Schaffhausen auch dieses Jahr in Zürich und Schaffhausen mitmarschieren und für ihre Rechte eintreten. Deshalb sind alle Syna-Mitglieder herzlich aufgerufen, an der 1.-Mai-Kundgebung in Zürich oder Schaffhausen teilzunehmen. Wir treffen uns um 9 Uhr auf dem Helvetiaplatz oder um 11.45 Uhr im Restaurant Falken, Vorstadt 5, Schaffhausen.

**michele.aversa@syna.ch,
Regionalsekretär**



Syna ist auch dieses Jahr an der 1.-Mai-Kundgebung vertreten.

Bild: Michele Aversa

Stellenanzeige

Leiter/in Regionalsekretariat 100 % Zürich/Schaffhausen

In dieser Funktion bist du für die personelle und organisatorische Leitung des Regionalsekretariats in Zürich sowie die Anwerbung und Betreuung von Gewerkschaftsmitgliedern verantwortlich. Dabei arbeitest du mit einem kompetenten und erfahrenen Team zusammen. Dank deinem gut ausgebauten Netzwerk unterhältst du einen zielführenden Kontakt mit Behörden, Institutionen, Arbeitgebern und Medien und findest Gehör für gewerkschaftliche Anliegen.

Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung und hast dich laufend weitergebildet. Du bist engagiert, flexibel, hast eine speditive Arbeitsweise und verstehst es, Menschen zu motivieren und zu beraten. Du verfügst über eine hohe Sozialkompetenz, Führungserfahrung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Du bist deutscher Muttersprache. Fremdsprachenkenntnisse (Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) sind von Vorteil.

Syna bietet dir eine sinnvolle, vielseitige und herausfordernde Tätigkeit und überzeugt mit guten Sozialleistungen. Für weitere Auskünfte steht dir Carlo Mathieu, Tel. 044 279 71 23, gerne zur Verfügung. Da wir den Anteil an Frauen in Kaderpositionen erhöhen wollen, sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen. Sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Syna – die Gewerkschaft,
Personalabteilung, Ref. Zürich,
Römerstrasse 7, Postfach 1668,
4601 Olten.

jobs@syna.ch, www.syna.ch

Rentnerausflug 2017

Der Rentnerausflug findet dieses Jahr am 24. April statt und führt uns zur Firma Kuhn in Rikon. Anmeldeschluss ist der 17. April (unter Telefon 079 306 47 02). Genauere Angaben werden im nächsten Syna-Magazin bekannt gegeben.

Regionalsekretariat Zürich

Herzen am Limmatplatz verteilt

Am diesjährigen Valentinstag verteilte das Team Zürich/Schaffhausen Schokoladenherzen.

Am Valentinstag wollte das Team Zürich/Schaffhausen die Unterschriftensammlung für den Vaterschaftsurlaub mit einem kleinen Geschenk verbinden. Ziel war einerseits, Unterschriften zu sammeln, und andererseits, allen Passanten eine kleine Freude zu bereiten. Dafür gingen die Mitarbeitenden des Regionalsekretariats Zürich/Schaffhausen am Dienstagmorgen mit 400 Schokoladenherzen ausgerüstet zum Zürcher Limmatplatz.

Irgendwie machte uns die Kälte einen Strich durch die Rechnung. Es waren viel weniger Menschen unterwegs als sonst auf dem üblicherweise so belebten Limmatplatz.

Ein süsser Snack

Aber das Syna-Team liess sich nicht beirren. Es wurden weiter fleissig Schokoladenherzen verteilt und Unterschriften gesammelt. Die meisten Passanten haben sich sehr über den kleinen Snack gefreut. Am glücklichsten waren vermutlich die Kinder. Sie konnten zwar nicht unterschreiben, hatten jedoch eine Riesenfreude, dass sie einfach so Schokolade bekamen.

Dieser Tag am Limmatplatz hat auch wieder gezeigt, dass der Vaterschaftsurlaub bei der Bevölkerung grossen Anklang findet. So ist es trotz des eher schlechten Wetters eine erfolgreiche Unterschriftensammlung geworden.

barbara.andre@syna.ch,
administrative Mitarbeiterin



Am Limmatplatz gabs Syna-Süsses.

Bild: Barbara André

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Zürich/Schaffhausen

Sektion Limmattal

Generalversammlung
Freitag, 31. März, ab 18.45 Uhr
Restaurant Heimat, Dietikon
Anmeldungen bis 20. März an Claudia Trefz,
Hertensteinstr. 6, Nussbaumen, 056 296 80 93
Anträge können direkt gestellt werden

Sektion Winterthur und Umgebung

Generalversammlung
Donnerstag, 23. März, ab 18 Uhr
Restaurant Taverne zum Hirsch, Winterthur
Anmeldung und Anträge bis am 13. März an
Martin Biegger, Glärnischweg 14, Volketswil,
m.biegger@bluewin.ch

Sektion Zimmerberg

Generalversammlung
Mittwoch, 19. April, ab 18 Uhr
Restaurant Auried, Au ZH
Anträge bis 24. März und Anmeldungen
bis 8. April an Heinz Imbach, Walther-Hauser-
Strasse 5, Wädenswil, 044 780 24 64 (auch
Telefonbeantworter),
imbach.heinz@swissonline.ch

Region Ost

Sektion Fürstenland

Hauptversammlung
Freitag, 17. März, 19 Uhr
Restaurant Traube Mult, Gossau
Anmeldung bis 10. März an Primo Facci,
gossau@syna.ch, 071 385 10 84

Sektion Bodensee

Hauptversammlung
Freitag, 17. März, 19 Uhr

Zentrum Stadthof, Saal Blumenau,
Kirchstrasse 9, Rorschach

Sektion Appenzell

Hauptversammlung
Freitag, 17. März, 19.30 Uhr
Restaurant Linde, Poststrasse 11, Heiden
Anmeldung bis 13. März an Albert Wild,
079 423 04 51, oder Martina Noser
zieglermartina@gmx.ch

Sektion Frauenfeld

Hauptversammlung mit Brauereiführung
Samstag, 18. März, 9.30 Uhr
Rest. Brauhaus, Hohenzornstr. 2, Frauenfeld
Anmeldung bis 18. März an das Sekretariat in
Frauenfeld, frauenfeld@syna.ch, 052 721 25 95

Sektion Rheintal

Hauptversammlung
Freitag, 24. März, 19.30 Uhr
Restaurant Krone, Staatsstrasse 79, Oberriet
Anmeldung bis 17. März an André Buschor,
079 254 80 48 (Mittag 12.30 bis 13 Uhr),
abuschi@bluewin.ch

Sektion St. Gallen

Hauptversammlung
Samstag, 25. März, 17 Uhr
Evangelisches Pflegeheim Heiligkreuz,
Lettenstrasse 24, St. Gallen
Anmeldung bis 17. März an das Sekretariat in
St. Gallen, st.gallen@syna.ch, 071 227 68 48

Sektion Region Wil

Hauptversammlung
Freitag, 31. März, 19 Uhr
Rest. Frohsinn el Burro, Bronschhoferstr. 2, Wil
Anmeldung bis 27. März an das Sekretariat in
Frauenfeld, frauenfeld@syna.ch, 052 721 25 95

Sektion Fürstenland

Besuch des Musicals «Tanz der Vampire»
Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Stadttheater St. Gallen
Anmeldungen an Heinz Wiggenhauser,
wiggenhauser@bluewin.ch, 071 385 81 07

Sektion Bodensee

Reise ins Südtirol über den Reschenpass
26./27. Mai, Auskünfte und Anmeldung
bis 28. März an Erwin Walser,
fam.walser.6@bluewin.ch, 071 446 78 34

Sektion St. Gallen

Hauptversammlung
Samstag, 25. März, 17 Uhr
Evangelisches Pflegeheim Heiligkreuz,
Lettenstrasse 24, St. Gallen
Anmeldung bis 17. März an das Sekretariat in
St. Gallen, st.gallen@syna.ch, 071 227 68 48

Region Oberer Zürichsee

Delegiertenversammlung
Samstag, 8. April, 9 Uhr
Hotel Schäfli, Siebnen

Sektion Glärnisch

Generalversammlung
Freitag, 17. März, 18.30 Uhr
Hotel Glarnerhof, Glarus

Sektion Linth

Generalversammlung
Samstag, 18. März, 18 Uhr
Kath. Kirchgemeindehaus, Jona